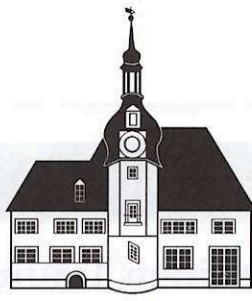


AMTSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt



Stadtverwaltung Apolda

Nr. 16/00
13. Oktober 2000

Ehrenmedaillen überreicht



Während der feierlichen Stadtratssitzung am 3. Oktober 2000 anlässlich des Tages der Deutschen Einheit wurden Dr. Walter Köcher und MR Dr. Martin Hessel mit der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“, durch den Bürgermeister ausgezeichnet.

Dr. Walter Köcher (Foto oben) ist ein Nachfahre einer der bedeutendsten Textilunternehmerfamilien Apoldas und selbst ein erfolgreicher Unternehmer. Sein Name ist mit einer Vielzahl patentierter technischer Textilien verbunden.

Die Familie Köcher verließ nach Repressalien in den 50er Jahren die Stadt Apolda und baute sich in Oberfranken eine neue Existenz auf.

Der inzwischen 83-jährige Walter Köcher lebt heute noch im oberfränkischen Selbitz und betreibt dort ein Textilunternehmen. Die Rückkehr in seine Heimatstadt war ihm nach der Deutschen Einheit trotz großer Anstrengungen nicht möglich. Dennoch fühlt er sich mit Apolda tief verbunden. So hat er viele öffentliche Einrichtungen stets großzügig unterstützt.

Dr. Walter Köcher ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und der Ehrenmedaille von Selbitz.

MR Dr. Martin Hessel ist vielen Apoldaern als Chirurg im Robert-Koch-Krankenhaus bekannt. Im Laufe seiner 40-jährigen Tätigkeit hat er nicht nur durch sein fachliches Können überzeugt. Von seinen Mitarbeitern und Patienten wurde er auch wegen seiner ruhigen, menschlichen Art hoch geschätzt. Inzwischen genießt er seinen wohlverdienten Ruhestand.

Beiden Ausgezeichneten Herzlichen Glückwunsch!



Aus dem Inhalt

	Seite
Verkehrssicherung und Baumpflege	2
Schadstoffmobil ist unterwegs	2
Statt in die Mülltonne besser ins Stadtarchiv	3
Die Apoldaer Wassr GmbH informiert	3
Großes Interesse am Tag der offenen Tür	4
Dreiradtour durch Thüringen	5
Apolda drückt die Daumen	5
Erinnerungen an eine bewegte Zeit	6
Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag	7
Vereinsnachrichten: u.a. Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874 / Kirmesverein Moorental / Frauen- u. Familienzentrum	7 - 8
Kultur:	8-9
Amtlicher Teil: Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt	10
Öffentliche Ausschreibung: Versicherungsleistungen	10
Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates	11

*Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit Fragestunde -
findet am
25. Oktober 2000
um 17.00 Uhr
im Stadthaus, Raum 36,
statt.*

*Das nächste Amtsblatt
erscheint am
3. November 2000.*

Informationen

„Hundevater“ verwirklicht seinen Traum



Viel Arbeit wartet auf „Hundevater“ Harald Lisker mit dem Umbau der Gebäude in der Stobraer Straße. Der Pachtvertrag mit der Stadt für einen Teil des ehemaligen Volksgutes ist inzwischen abgeschlossen.

Die beiden Gebäude will der „Hundevater“ auch zur Unterbringung von herrenlosen Hunden nutzen. Für diesen Zweck sind umfangreiche Sanierungsarbeiten und Umbauten erforderlich. Die vorrangigste Maßnahme war die Dachinstandsetzung, um weitere Wasserschäden zu verhindern.

Bürgermeister Michael Müller informierte sich vor Ort über den Stand der Dinge (siehe Foto) und sagte dem Hundevater Hilfe, besonders in organisatorischen Fragen zu.

Tatkräftige Unterstützung findet Herr Lisker in seiner Familie. Er hat sich vorgenommen, so viel wie möglich in Eigenleistung zu schaffen - immerhin sind seine Mittel sehr knapp bemessen. Dennoch ist er zuversichtlich, daß sein Traum von einer Station zur Unterbringung von herrenlosen Hunden und evtl. auch Katzen in absehbarer Zeit Wirklichkeit wird.

Schadstoffmobil ist unterwegs

Die nächste Schadstoffkleinmengensammlung in Apolda und den Ortschaften findet vom 17.10. bis 21.10.2000 gemäß nachfolgendem Tourenplan statt.

Es können Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Insbesondere sind dies:

Lösemittelhaltige Farbreste, Klebstoffe, organ. und anorg. Chemikalien, Lösemittel, Pestizide, quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Leuchtstoffröhren), mineralöhlhaltige Abfälle und Altmedikamente.

Das Umweltamt weist darauf hin, daß die Abgabe von Feuerlöschgeräten nicht möglich ist!

In den Ortschaften

Dienstag, 17.10.2000

- Zottelstedt 15.00-15.30 Uhr
an der Gemeindeverwaltung
- Oberroßla/Rödigsdorf 16.30-17.00 Uhr
am Plan
- Rödigsdorf 17.15-17.30 Uhr
Gelände Agrargenossenschaft

Mittwoch, 18.10.2000

- Schöten 9.00- 9.30 Uhr
Dorfplatz
- Nauendorf 11.30-12.00 Uhr
vor Autohaus Behrenbruch

Donnerstag, 19.10.2000

- Herressen-Sulzbach 14.15-14.45 Uhr
ehem. LPG-Hof
- Oberndorf 15.00-15.30 Uhr
an der Gemeindeverwaltung

Freitag, 20.10.2000

- Utenbach 9.00- 9.30 Uhr
Dorfplatz

Im Stadtgebiet

Samstag, 21.10.2000

- Platz der Demokratie: 8.00-10.00 Uhr
- Stadionvorplatz: 10.30-12.00 Uhr
- Parkplatz unterhalb Bismarckturm: 12.30-14.00 Uhr



Neues von der Stadtökologie

Verkehrssicherung und Baumpflege

Im Monat Oktober 2000 finden im Stadtgebiet von Apolda sowie in den Ortschaften Herressen-Sulzbach, Zottelstedt und Utenbach

Baumschnittarbeiten

statt. Sie dienen vorrangig der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Bereich sowie baumpflegerischen Zielen.

Nach sorgfältiger Prüfung und fachlicher Abwägung werden in den folgenden Bereichen die Arbeiten ausgeführt:

- An der Goethebrücke,
- Bahnhofstraße,
- Christian-Zimmermann-Straße,
- Friedrich-Engels-Straße,
- Hermannstraße,
- Heidenberg,
- Herressener Promenade/Festwiese
- Jenaer Straße/Schloßzufahrt,
- Niederroßlaer Straße,
- Tonbergsweg/Hermstedter Straße,

sowie

- Bibliothek und Glockenmuseum,
- verschiedene Kindereinrichtungen, Sportstätten und Schulen.

Außerdem erfolgt der Baumschnitt in

- Sulzbach/Friedhof,
- Zottelstedt/Friedhof und
- Utenbach/Über dem Schulberg.

Zusätzlich wird im Rahmen von Ordnungsmaßnahmen (Gefahrenbeseitigung) eine Pyramidenpappel in der unteren Jenaer Straße gefällt. Ersatzpflanzungen dafür erfolgen unmittelbar danach.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Rücksichtnahme und Beachtung der entsprechenden Verkehrszeichen gebeten, um einen zügigen Fortgang der Arbeiten zu gewährleisten und sich selbst keinen Gefahren auszusetzen.

Wichtiger Hinweis:

Werden zusätzliche Kosten notwendig, weil Kraftfahrzeuge für den angegebenen Zeitraum entgegen den Parkverbotsausweisungen die Maßnahme behindern, werden die verursachten Folgeaufwendungen auf diese Kfz-Halter umgelegt.

- Anzeige -

Seniorenkaffee der ehemaligen Ingenieurschule

Alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ingenieurschule für Baustofftechnologie bzw. der Staatlichen Fachschule für Technik und Wirtschaft Apolda und deren Ehepartner sind herzlich eingeladen zu einem zwanglosen Kaffeetrinken am

**Donnerstag, 26. Oktober 2000,
um 15.00 Uhr,
in die Gaststätte Turmblick
(Nähe Bismarckturm).**

Teilnahmemeldungen bitte vom 17. bis 21.10.2000 an Ernst Fauer, Heinrich-Heine-Straße 13, 99510 Apolda.

gez.: E. Fauer

Informationen

Stadtbadsauna wieder geöffnet

Seit vergangener Woche hat die Stadtbadsauna wieder geöffnet.

Die letzten Wochen waren für Maler- und Klempnerarbeiten genutzt worden. Es wurden neue Duschen und ein Wasserboiler installiert. Auch eine neue Heizung ist eingebaut. Im nächsten Jahr sollen die Fliesenleger die Renovierung fortsetzen.

Die Öffnungszeiten und der Eintritt haben sich übrigens gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 19.00 Uhr	Gemischt
Dienstag	10.00 - 19.00 Uhr	Frauen
Mittwoch	10.00 - 15.00 Uhr	Gemischt
	15.00 - 21.00 Uhr	Familie
Donnerstag	12.00 - 21.00 Uhr	Frauen
Freitag	10.00 - 21.00 Uhr	Männer
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr	Familie



Apoldaer Erde für den Reichstag

Um das Denkmal „Der Bevölkerung“ von Hans Haacke im Reichstag zu vollenden, sammeln zur Zeit Abgeordnete des Deutschen Bundestages in ihren Wahlkreisen Erde.

Auch Apoldaer Erde wird einen Teil des Denkmals ausfüllen.

Bürgermeister Michael Müller übergab am 21. September 2000 einen eigens dafür im Gewerbepark B87 gefüllten Sack an den PDS-Bundestagsabgeordneten Carsten Hübner (Foto) sowie eine schriftliche Botschaft. Darin nennt er das Industriegebiet B87 als einen der wichtigsten wirtschaftlichen Zukunftsstandorte der Stadt Apolda.



Statt in die Mülltonne besser ins Stadtarchiv

Viele Dinge, die Jahre und Jahrzehnte auf Dachböden, in Kellern oder Schubladen ein unbeachtetes Dasein fristeten, kommen irgendwann doch mal wieder zum Vorschein. Oft landen sie dann in der Mülltonne. Aber gerade alte Dokumente sind oft wichtige „Zeitzeugen“ und wert, der Nachwelt erhalten zu bleiben.

Die Mitarbeiter des Stadtarchives jedenfalls sind dankbare Abnehmer, um den Bestand an Zeitdokumenten aufzufüllen.

Interesse besteht vor allem an:

- Bildern und Postkarten mit historischen Stadt- oder Hausansichten
- alten Büchern, die das gesellschaftliche Leben widerspiegeln
- Zeitungen („Das Volk“), besonders aus der Zeit von 1976 bis 1990
- jeglichen Materialien zur Geschichte von Apolda, zeitlich unbegrenzt
- Aufzeichnungen über bekannte Apoldaer Bürger.

Fündige, die diese Dinge kostenlos - auch leihweise zum Kopieren - zur Verfügung stellen möchten, wenden sich bitte an das Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 4, 99510 Apolda, Telefon (03644) 61 9490.

Vielen Dank!

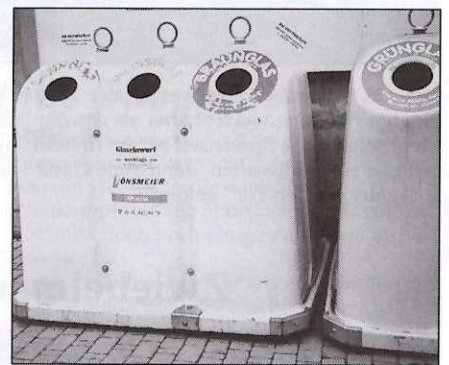
Bei Glascontainern Einwurfzeiten beachten!

Die Stadtverwaltung begrüßt die rege Inanspruchnahme der Altglascontainer. Das Einwerfen des Altglases ist unter Umständen mit einer starken Geräuschkulisse verbunden. Aufgrund von zunehmenden Bürgerbeschwerden bitten wir daher die Nutzer, die auf den Glascontainern bezeichneten Einwurfzeiten,

werktags von 7.00 Uhr - 19.00 Uhr,

zu beachten. Die in der Nähe der Container wohnenden Bürger werden es Ihnen danken.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister



Neues Konzept für die Kreismesse

Am 14. September 2000 informierten der Mittelstandsverband und der Landkreis Weimarer Land darüber, wie sie sich künftig die Durchführung der Kreismessen vorstellen. Danach wird es als wichtig angesehen, die Messe in der Kreisstadt durchzuführen, um damit auch Rolle und Bedeutung der Kreisstadt hervorzuheben. Über die notwendigen Räumlichkeiten verfügt Apolda ohnehin.

Da sich die Wirtschaftsstärke der gesamten Region in dieser Messe widerspiegeln soll, ist es außerdem von Bedeutung, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen im gesamten Kreis zu verbessern. Nur so wird ein Zusammenwachsen des Wirtschafts-

raumes Weimarer Land möglich sein.

Als weiterer Schwerpunkt wurde herausgearbeitet, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich auf dieser Messe mit Berufsbildern vertraut zu machen und vor Ort mit Firmen der verschiedenen Branchen ins Gespräch zu kommen.

Da die Landwirtschaft im Landkreis eine erhebliche Rolle spielt, soll diese zukünftig ebenfalls in die Messe mit einbezogen werden.

Aber auch attraktive Rahmenprogramme und Informationsveranstaltungen sollen nicht fehlen.

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen vom Zeitraum

16. Oktober bis 27. Oktober 2000

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstausweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zähler-schachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir bis

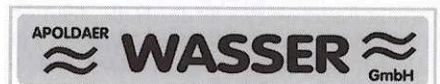
05. November 2000

vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Abteilung Verkauf

(Tel.: 03644/539199; Fax: 03644/539140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de).

Apoldaer Wasser GmbH



Informationen

Großes Interesse am „Tag der offenen Tür“



Am 20. September 2000 verlief der Dienst in den Amtsstuben der Stadtverwaltung viel lebhafter als gewöhnlich an einem Mittwoch, an dem sonst keine Sprechzeit ist. An diesem Tag gab es besonders viele Fragen zu beantworten, denn viele Gäste waren der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ gefolgt.

Kindergruppen, Schulklassen und viele Bürger konnten sich an diesem Vormittag von den Ergebnissen der Rekonstruktion des 1. und vor allem des 2. Bauabschnittes im Rathaus überzeugen.

Großer Andrang herrschte am Turmaufgang. Schließlich hat man nicht oft die Gelegenheit, einen Blick aus luftiger Höhe über die Dächer der Stadt zu werfen.

Auch der Dachoden in der Schleiergasse konnte besichtigt werden. Hier erfuhren die Besucher etwas darüber, daß sich hier „Ausnützungszellen“ befunden haben sollen, in denen solche Bürger eingesperrt wurden, die an Markttagen wegen Trunkenheit unangenehm aufgefallen waren.

Natürlich hatte auch Bürgermeister Michael Müller in seinem Amtszimmer regen Besuch und viele Frage zu beantworten. Besonders die kleinsten Besucher hatten kleine Geschenke gebastelt oder überraschten das Stadtoberhaupt mit einem Lied.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Betriebshofes und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Apolda, die sich auf dem Brauhof mit ihrer Technik präsentierten, sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schloß Kromsdorf Kreativ e.V. Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm Apolda“. Unter ihrer Anleitung konnte auf dem Rathaushof gebastelt werden (Foto). Einige Kinder nutzten zudem die Gelegenheit, sich ihr Gesicht bemalen zu lassen.

Zwiebelmarkt, Oldieabend und Bockbieranstich



Ein umfangreiches Programm galt es vom 29. September bis 2. Oktober 2000 von den Apoldaern und ihren Gästen zu bewältigen.

Der Apoldaer Zwiebelmarkt anno 2000 wurde allen Erwartungen gerecht. Bei sonnigem Spätsommerwetter lockte er tausende Kauf- und Schaulustige an. Die rund 160 Händler boten ein vielfältiges Sortiment, bei dem natürlich die Zwiebel eine besondere Rolle spielte. Aber auch für ein umfangreiches Imbißangebot war gesorgt. Geschenkartikel und Textilien rundeten das bunte Bild ab.

Die Händler zeigten sich zufrieden mit ihren Umsätzen.

Die Oldiefans waren an diesem Wochenende ebenfalls auf ihre Kosten gekommen. Das Stimmungsbarometer in der Halle der Vereinsbrauerei stand an beiden Abenden auf „Hoch“, auch wenn einige Besucher Probleme mit der Lautstärke hatten.

Reichlich „Festbock 2000“ mit einer Stammwürze von rund 16,5 % und einem Alkoholgehalt von 6,5 Vol.% floß an den beiden Abenden beim Bockbieranstich, nachdem Bürgermeister Michael Müller jeweils mit einem Schlag das



obligatorische erste Faß angezapft und mit einem Vierzeiler vor den Folgen übermäßigen Genießens dieses Gerstensaftes gewarnt hatte.

Mit den Apoldaern feierten am Samstag, dem 30.09.2000, auch die Vertreter der Delegationen aus den Partnerstädten Rapid City (USA), Marks Kommun (Schweden) und Secilin (Frankreich). Sie waren von der Veranstaltung sehr angetan.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen an diesem Wochenende beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt!



Informationen

Dreiradtour durch Thüringen

Der heute 38jährige Lutz Krajinski ist von Geburt an spastisch gelähmt und stets auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen gewesen. Erst mit 30 Jahren lernte er auf einem dreirädrigen Fahrrad zu fahren und ist nun stolz, selbstständig durch Erfurt und Umgebung radeln zu können. Aber er geht noch weiter. In der Zeit vom 16. bis 30. September 2000 war er mit seinem Dreirad in Begleitung seiner Betreuerin im Rahmen des „Festivals der guten Taten“ in ganz Thüringen unterwegs, um zu Spenden für die „Aktion Mensch“ aufzurufen. Am 25. September 2000 hieß sein Etappenziel Werner-Seelenbinder-Schule Apolda. Er hatte bis dahin 2197 km mit seinem Dreirad auf dieser Tour zurückgelegt. Im Verkehrsgarten der Schule nutzten die

Schüler die Möglichkeit, als Nichtbehinderte einmal auszuprobieren, wie man sich im Rollstuhl sitzend oder mit einem Behinderten-dreirad (Foto) fortbewegen kann. Auch verschiedene andere Fortbewegungsmittel standen zur Verfügung, mit denen so mancher Schüler zunächst Probleme hatte, das Gleichgewicht zu halten. Der Spaß kam dabei für beide Seiten nicht zu kurz und für die Nichtbehinderten war dieser Nachmittag eine wichtige Erfahrung im Umgang mit Behinderten. Finanzielle Unterstützung für die Aktion gab es mit einem Scheck von Bürgermeister Michael Müller und einer Geld- und Sachspende für eine Tombola vom Verein für Freizeitpädagogische Betreuung Wolfgang Hoppe e.V..



Neues aus der Stadtbibliothek



Mit seiner Erinnerung in „Ein rundum tolles Land“ setzt Frank McCourt seinen Weltbestseller „Die Asche meiner Mutter“ fort.

Ein großer Geschichtenerzähler meldet sich zurück: Juri Brezan.

„Mein Stück Zeit“

ist ein Bericht, in dem er über sein Leben und damit über Deutschland schreibt.

Henning Mankell schreibt in der Tradition von Schwedens großen Kriminal-Autoren Sjöwall/Wahlöö. Seine neuen Thriller warten auf ihre Leser.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr.

Apolda drückt die Daumen

Wenn am 19. 10. 2000 die Junioren der Altersgruppe U 20 in Chile zur Weltmeisterschaft im 10.000 m Bahngehen starten, werden auch zwei Athleten aus Apolda dabei sein. Jan Albrecht und Andre Katczinki vom Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V. hatten sich in einem sehr harten Auswahlverfahren für diesen Wettkampf qualifiziert. Wie groß das Teilnehmerfeld sein wird, ist zur Zeit noch nicht bekannt. Aber die Apoldaer Geher haben sich trotzdem große Ziele gesetzt. Jan Albrecht möchte unter den ersten 6 über die Ziellinie gehen. Andre Katczinki hat sich eine Platzierung unter den ersten 15 vorgenommen. Dafür gilt es, die Daumen zu drücken! Eine offizielle Verabschiedung der Beiden gab es bereits beim Bockbieranstich am 2. Oktober. Als Sponsor hat die Apoldaer Vereinsbrauerei die Unterkunft finanziert. Von Bürgermeister

Michael Müller erhielten sie am 5. 10. 2000 je einen Scheck überreicht (siehe Foto). Denn obwohl der DLV die Teilnahme an diesem Wettkampf und die Sportkleidung finanziert, kommen doch noch einige Ausgaben auf die Sportler zu. Eines ist sicher, sie werden den Namen der Stadt Apolda alle Ehre machen.



Aus der Internet-Jobbörse („Internet-Café“), Darrstraße 2/4, 99510 Apolda, Telefon (03644) 56 06 66, Telefax (03644) 56 06 67

Unterricht im „Internet-Café“

Unser Aufruf im Amtsblatt vom 8. September 2000, das Internetangebot für Schulklassen in unserer Internet-Jobbörse „Internet-Café“ zu nutzen, hat positive Wirkung gezeigt. In den vergangenen Wochen verlegten einige Lehrer

aus Apoldaer und Weimarer Schulen ihren Unterricht in die Darrstraße 2/4. Wir würden uns sehr über weitere Terminvereinbarungen freuen.

Bei den Vorbereitungen der Unterrichtsstunden sind wir Ihnen ebenfalls gern behilflich.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8.00 - 22.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 22.00 Uhr
Sonntag:	14.00 - 20.00 Uhr.

Ihr Team vom „Internet-Café“



Weg vom Fernseher. Raus aufs Stadion!

Warum: Volleyball-Turnier

Wann: 17. Oktober 2000, ab 11 Uhr

Wo: Stadion an der Adolf-Aber-Straße

Wie: Anmeldung in der Stadtverwaltung Apolda unter 650-156 oder 650-272

Wer: Leute zwischen 14 und 18 Jahren mit Spaß am Spiel
Mitmachen lohnt sich, denn auf die Sieger wartet ein Pokal und viele andere schöne Preise.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

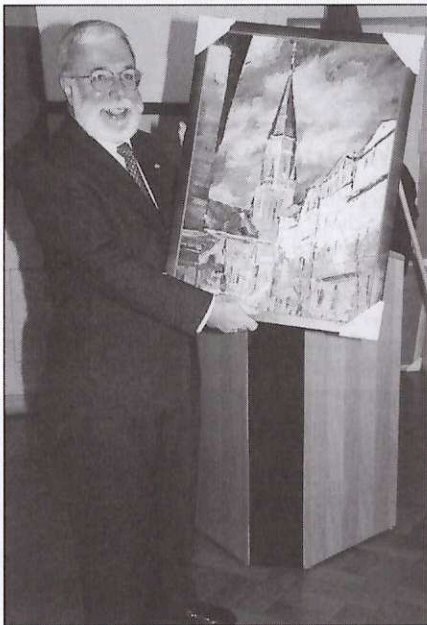
Informationen

Erinnerungen an eine bewegte Zeit

- Feierliche Stadtratssitzung zum 10. Jahrestag der Deutschen Einheit -

Der 3. Oktober ist seit 1990 ein Feiertag, der an die Wiedervereinigung des ehemals geteilten Deutschlands erinnern soll. In diesem Jahr jährte sich dies zum zehnten mal.

Auch in Apolda wurde mit einer feierlichen Stadtratssitzung, an der neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie Stadträten auch Delegationen der Partnerstädte unter Leitung der jeweiligen Bürgermeister teilnahmen, an dieses Ereignis erinnert.



Nach ein paar einleitenden Worten durch Bürgermeister Michael Müller und der Begrüßung der Delegationen überreichte er diesen je ein Bild des Apoldaer Malers Gerd Schmetter zur Erinnerung und überließ ihnen dann das Rednerpult.

In ihren kurzen Grußworten brachten die Bürgermeister der Partnergemeinden ihre



Gedanken zu den Partnerschaften mit Apolda und den vielen daraus gewachsenen persönlichen Freundschaften zum Ausdruck.

Danach ergriff Festredner Armin Unger (Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion) das Wort (Foto oben). Zehn Jahre Deutsche Einheit, waren für ihn der Anlaß, sich an die Zeit in Apolda zurückzuerinnern, die vor diesem historischen Ereignis lagen. „Es waren aufregende Monate und doch scheinen sie schon vergessen“.

Armin Unger, der in dieser Zeit selbst aktiv an Aktionen gegen die damals Herrschenden beteiligt war, ging speziell auf die Ereignisse in und um Apolda ein, indem er auch seine persönlichen Erlebnisse mit einflucht.

Er würdigte in seiner Rede zahlreiche Apoldaer, die bereits 1989 den Mut hatten, sich zunächst in Kirchen gegen die SED zu organisieren.

Er erinnerte daran, wie sich ihnen immer mehr Menschen anschlossen, die Kirchen zu klein wurden und schließlich die Menschen durch die Stadt demonstrierten - mit Kerzen und Plakaten, die zur Gewaltlosigkeit aufriefen.

Er erinnerte auch an die ersten freien Wahlen, in denen sich neue Gruppierungen und Parteien im Wahlkampf stellten. Er erinnerte weiter an die Kommunalwahlen am 30. Mai 1990, in denen der Stadtrat gewählt wurde sowie die konstituierende Sitzung des Stadtrates am 30. Mai 1990 mit der Wahl des Bürgermeisters Michael Müller und seiner vier Beigeordneten. Vor diesem neu gewählten Gremium stand mit der demokratischen Neuordnung eine gewaltige Aufgabe.

Zum Schluß brachte er seinen Dank dafür zum Ausdruck „... daß wir das alles in Frieden und ohne Blutvergießen erleben konnten“.



Bürgermeister: Jim Shaw (Rapid City), Lars-Olof Johansson (stellv. BM Marks Kommun), Michael Müller (Apolda), Jean Claude Willem (Seclin)

Eintrag ins Goldene Buch

Ihren Aufenthalt anlässlich der Feierlichkeiten zum zehnten Jahrestag der Deutschen Einheit nutzten die Mitglieder der Delegation aus der Partnerstadt Rapid City (USA), der stellvertretende Luftwaffenattaché Oberstleutnant,

U. S. Air Force, Paul Denno, und der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Timothy M. Savage, um sich in das Goldene Buch der Stadt Apolda einzutragen.



Links: Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Timothy M. Savage
Rechts: Bürgermeister von Rapid City, Jim Shaw

Nachruf

Tief betroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod der Leiterin des Arbeitsamtes Apolda,

Frau Giesela Schadt.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

namens des Bürgermeisters der Stadt Apolda

Informationen

Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag



Frau Meißner mit ihren Kindern Roswitha Determann, Maria Streit, Wilhelm und Gottfried Meißner

Am 7. Oktober 1897 wurde Frau **Anna Meißner** in Königsee (Thüringen) geboren.

Am vergangenen Samstag feierte sie im Kreise ihrer Familie ihren 103. Geburtstag. Für sie war es ein aufregender Tag, kamen doch viele Bekannte und Verwandte zum gratulieren.

In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte der erste Beigeordnete und Baudezernent Paul Richter die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Für Frau Meißner ist es wichtig, daß sie trotz körperlicher Gebrechen geistig noch rege ist und das Tagesgeschehen verfolgen kann. So läßt sie sich immer noch die Tageszeitung geben, um zu lesen, was in Apolda passiert. Auch ihre Post beantwortet sie noch selbst, auch wenn es etwas langsamer als früher geht.

Daß sie einmal so alt werden würde, hätte sie sich nicht träumen lassen. Ihre Devise ist auch heute noch „... Trübsal macht das Leben schwer“.

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsnachrichten

Apoldaer Feuerwehren schnitten gut ab

Beim Kreisauscheid Weimarer Land der Feuerwehren in Bad Berka in der Disziplin „Feuerlöschangriff“ belegten die Feuerwehren aus Apolda und Zottelstedt vordere Plätze.

Die Kameraden aus Apolda bewältigten die 100 m-Bahn in 41.47 sec. und belegten Platz 4. Die Zottelstedter brauchten 41.84 sec., um auf Platz 5 zu landen. Insgesamt hatten sich 24 Mannschaften dem Wettbewerb gestellt.

Es galt, so schnell wie möglich zwei 10 l - Behälter in 100 m Entfernung mit Wasser zu füllen.

Die Vorbereitung auf derartige Wettbewerbe wird für die Kameraden zusätzlich zu ihrer normalen Dienstzeit und der Ausbildung sowie der Einsätze (in Apolda waren es in diesem Jahr bereits 270) bewältigt. Für ihre Einsatzbereitschaft soll an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt werden.

gez. **Ingo Knobbe, Wehrleiter**



2 Foto: FFW Apolda

„Auf zum Herbstfest im Fröbelkindergarten“

Zu einem bunten Herbsttreiben im Gelände unserer Kindertagesstätte in der Buttstädter Straße laden wir Groß und Klein zu Spielen, Spaß und einem Lagerfeuer ein.

Zu Essen und Trinken gibt es reichlich, auch tolle Musik zum Lampionumzug.

Am 27.10.2000 soll es sein, ab 16.00 Uhr lassen wir alle rein.

Das Erzieherteam der Kindertagesstätte Friedrich Fröbel



Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874

Basketball - Bezirksliga der Männer

Die Ansetzungen des TV „Jahnbund“ Apolda der Saison 2000/2001:

Hinrunde

14.10.2000	BV Gera II	:	TV „Jahnbund“	13.00 Uhr
28.10.2000	TV „Jahnbund“	:	ESV Lok Erfurt III	14.00 Uhr
04.11.2000	USV Jena II	:	TV „Jahnbund“	n.b.
12.11.2000	TuS Jena IV	:	TV „Jahnbund“	16.00 Uhr
19.11.2000	Mot. Gispersleben II	:	TV „Jahnbund“	18.00 Uhr

Rückrunde

02.12.2000	TV Germania Hermsdorf	:	TV „Jahnbund“	n.b.
09.12.2000	TV „Jahnbund“	:	Altenburger BC	14.00 Uhr
13.01.2001	TV „Jahnbund“	:	BV Gera II	14.00 Uhr
21.01.2001	ESV Lok Erfurt III	:	TV „Jahnbund“	10.00 Uhr
27.01.2001	TV „Jahnbund“	:	USV Jena II	14.00 Uhr
03.03.2001	TV „Jahnbund“	:	TuS Jena IV	14-00 Uhr
24.03.2001	TV „Jahnbund“	:	Mot. Gispersleben II	14.00 Uhr

Landespokal

21.10.2000 TV „Jahnbund“ : SV Zeulenroda 14.00 Uhr
(weitere Spieltermine: 25.11.2000, 06.01.2001, 03.02.2001 und Finalsplele am 07.04.2001)

Alle Spiele des Jahnbundes finden in der Apoldaer Turnhalle an der Lessingstraße (Ing.-Schule) statt. Es kann noch zu terminlichen Veränderungen kommen. Am 28.10.2000 findet das Heimspiel gemeinsam (natürlich nicht zusammen) mit der Eröffnung der Apoldaer Freizeittliga im Fußball statt. Für Rückfragen rund um Basketball im Jahnbund stehen zur Verfügung:

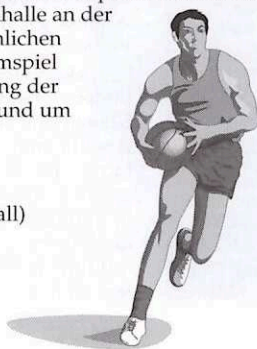
Jörg Lange
(Sektionsleiter)

Achim Knoch
(Vorstandsmitglied und
Sektionsbetreuer Basketball)

0 36 44/55 72 15

0173/3 68 90 82

Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
gez. **Jens Hackbarth**



Alles auf zur Kirmes in Sulzbach

Freitag, den 20. 10.2000,

19.00 Uhr Fackelumzug mit dem TJA
Treffpunkt Gaststätte
Sulzbach

Samstag, den 21.10.2000,

12.00 Uhr Ständchen
20.00 Uhr Tanz mit Edelweiß

Sonntag, den 22. 10.2000,

9.00 Uhr Kirmesgottesdienst
10.00 Uhr Frühschoppen
14.00 Uhr Umzug mit den
Lindenberger
Blasmusikanten
15.00 Uhr Kindertanz

Donnerstag, den 26.10.2000,

16.00 Uhr Seniorennachmittag mit
Vortrag der Urania
„Eine Reise zum Tee“

Samstag, den 28.10.2000,

20.00 Uhr Tanz mit Brassix und
Kirmesbegräbnis

Es lädt ein der Kirmesverein Moorental e.V. und die Gaststätte Sulzbach.

Vereinsnachrichten

Apoldaer Frauen- und Familienzentrum

Hallo Mädchen und Jungen von 7 - 16 Jahren

Das Mädchenprojekt, Bahnhofstraße 43, lädt vom 16.10.2000 - 20.10.2000, jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr, zum Herbstferienprogramm ein:

Montag, den 16.10.2000

Tischtennis, Dart, Billard, Kartenspiele

Dienstag, den 17.10.2000

Besuch der Schwimmhalle
Wunschvideo

Mittwoch, den 18.10.2000

Kinobesuch in Jena

Donnerstag, den 19.10.2000

Spiel und Spaß in der Turnhalle

ab 14.00 Uhr Zinngießen mit Herrn Braun

Freitag, den 20.10.2000

Besuch bei McDonald

Anmeldungen ab sofort unter
Tel. 0 36 44/56 21 96.

Unkostenbeitrag 3,00 DM pro Tag für Mittag, Kaffee und Kuchen.
Änderungen vorbehalten!

Das Betreuersteam

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, Bachstraße 13, 99510 Apolda
Telefon (0 36 44) 55 48 41, Telefax (0 36 44) 55 48 44
- in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Apolda und des Kreises Weimarer Land -



Fotowettbewerb: „Frauensgesichter 2000“

„In jedes Menschen Gesichte steht seine Geschichte“ (Friedrich v. Bodenstedt, dt. Schriftsteller von 1819 - 1892).

Welche Geschichte können Frauen unseres Landkreises erzählen?

Wo stehen unsere Frauen heute, nach gravierenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und eventuell auch persönlichen Veränderungen zu Beginn eines neuen, interessanten Jahrtausends?

Was können wir beim Betrachten von Bildern erahnen?

Glück, Harmonie, Zufriedenheit, Lebens- und Arbeitsfreude, Selbstbewusstsein, Verantwortung, Karriere oder Überforderung, Krankheit, Streß sowie Enttäuschung?

Beteiligen Sie sich an unserem Fotowettbewerb! Versuchen Sie mit Ihrer Kamera auf kreative Art und Weise Frauen in verschiedensten Lebenssituationen einzufangen!

Damit wird die Fotoausstellung im März 2001 ein buntes, vielschichtiges sowie aussagekräftiges

Bild der Frau in heutiger Zeit in unserer Region präsentieren können.

Die Teilnahme an unserem Fotowettbewerb ist altersunabhängig. Ihre Fotos können schwarz/weiß oder farbig sein, sollten ein Format von 20 x 30 cm nicht über- bzw. unterschreiten. Einzuzureichen sind die Fotos (beschriftet mit Bildtitel sowie Ihrer Anschrift) bis zum 22.02.2001 in der Kreisvolkshochschule Weimarer Land, Bachstraße 11, 99510 Apolda, oder bei den Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Apolda, Frau Wille, bzw. des Landkreises Weimarer Land, Frau Wiedemann.



Schloß Kromsdorf Kreativ e.V.
Kinderfreizeitzentrum
„Lindwurm Apolda“

Herbstferien 2000

Montag, den 16.10.2000

Wir bauen einen lustigen Drachen
Wir drucken mit Kartoffeln, Blättern u.a.
Bemalen von Halloween-Figuren
Wir lassen unsere Drachen steigen

Dienstag, den 17.10.2000

Basteln mit herbstlichen Motiven aus Moosgummi, Tonkarton und Wellpappe
Pokemons - Bei uns kannst du sie selbst herstellen; modellieren, mit Windowcolor oder aus Holz
„Hol sie Dir alle!“ Große Pokemon-Tauschbörse

Mittwoch, den 18.10.2000

Eine Fahrt in den Herbst mit vielen Überraschungen (Basteln mit Stroh und Heu, Lagerfeuer usw.)
Unkostenbeitrag 6,00 DM, Anmeldung bis 17.10.2000

Donnerstag, den 19.10.2000

Herbstliches Basteln
Der Dartclub lädt ein: Herbstmeister gesucht! (Für Kinder ab 3. Klasse)

Freitag, den 20.10.2000

Herbstliches Basteln
Wir laden ein zur Herbstparty!
Weitere Informationen erhaltet Ihr im Freizeitzentrum.

Außer diesen Angeboten gibt es tägliche Spiel- und Bastelangebote:

- ⇨ Billard, Dart, Kicker, Computerspiele, Videofilme, Gesellschaftsspiele
- ⇨ Basteleien aus Moosgummi, Wellpappe, Karton, Holz, Windowcolor
- ⇨ Bemalen von Figuren

Es besteht die Möglichkeit, vom 16. - 20.10.2000 täglich 1 Mittagessen zum Preis von je 1,50 DM einzunehmen.

Öffnungszeiten:

- 9.00 - 12.00 Uhr
- 12.00 - 13.00 Uhr (Mittagessenversorgung)
- 13.00 - 17.00 Uhr

Kultur

„Toskana des Ostens“ im Rathaus



Vom 28.09.2000 bis 13.10.2000 strahlte das Rathausfoyer einen Hauch von Toskana aus. Die Malerin Gudrun Kraft-Methfessel (Foto links) zeigte einen Teil ihrer Werke.

Die Motive für ihre Bilder fand die Künstlerin auch in Apolda und Umgebung. In Dorndorf geboren und heute in Stuttgart lebend, dokumentiert sie damit ihre Verbundenheit zu ihrer Heimat.

9. Mosaik-Börse Apolda

**Sonnabend,
4. November 2000,
10.00 - 15.00 Uhr**
(Händlereinlaß 9.00 Uhr)

**Großer Saal
im Apoldaer Schloss**

Die Börse ist eine Tausch - Verkauf - Kauf - Börse von Mosaik-Materialien und zum Thema Comic
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Kultur

**Nach dem blauen Regen
Malerei von Anna Schuch, Weimar**

Im Glockenmuseum ist bis zum 12. November 2000 die Ausstellung „Nach dem blauen Regen“ zu sehen.

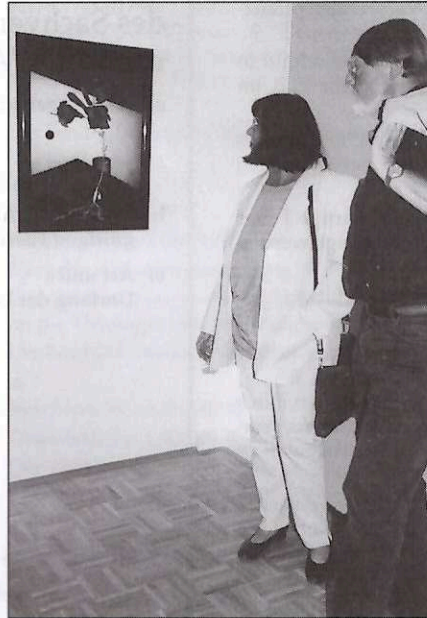
Anna Schuch malt Bilder von großer Klarheit, voller Phantasie, Traum und Zauber. Ohne ins Unerklärliche auszuweichen, schafft sie etwas Unwirkliches, um der Wirklichkeit willen.

Die Inhalte ihrer Werke, die prachtvolle Intensität von Farbigkeit und Licht tragen eine starke und selbstverständliche Sinnlichkeit in sich.

Die Weimarer Künstlerin, in Berlin aufgewachsen und in Leipzig zur klassischen Tänzerin ausgebildet, malt intensiv seit den 80er Jahren.

Seit 1993 ist sie freischaffend, war an zahlreichen Ausstellungen beteiligt und ist Mitglied des Künstlervereins Hofatelier e.V..

Das Apoldaer Glockenmuseum zeigt die phantastische, magisch wirkende Bilderwelt der Anna Schuch in dieser Ausstellung noch bis zum 12.11.2000.



HANS VENT - von Weimar nach Berlin

Zur Zeit werden im Kunsthaus Apolda Avantgarde Werke von Hans Vent gezeigt.

Hans Vent wurde 1934 als Sohn einer Künstlerfamilie in Weimar geboren. 1953 ging er nach Berlin, um an der Kunsthochschule Weißensee zu studieren. Im Zentrum seiner Malereien, Grafiken und Skulpturen steht die menschliche Figur. Der Vizepräsident der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg schreibt u. a. „Figuren in ephemerer Erscheinung, in flüchtigem Hiersein zeugen Bilder von irritierender Kraft. Hans Vent geht es nicht um das vordergründig Harmonische, schon gar nicht um das Eingängige - man

muß sich in diese Bilder einsehen, um die eigene verfängliche Schönheit ihrer künstlichen, manchmal übersteigerten, den Gegenstand an die Grenze der Auflösung treibenden malerischen Vehemenz zu erleben. Dann zieht des Malers ebenso intensive wie zweifelnde Suche nach dem Existenziellen, das ihm zwar anwesend, aber im Eigentlichen nicht faßbar scheint, den Betrachter in seinen Bann.“

Die Ausstellung ist bis zum 26. November 2000 dienstags bis sonntags jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr und montags nach Vereinbarung zu sehen.

**Kunst total - Vom Feuerlöscher zur Skulptur -
11.11.2000, 20.00 Uhr, Eiermannbau, Auenstraße 9, Apolda**

Der amerikanische Maler und Bildhauer Roger Bischoff will bis Anfang November 2 Skulpturen schaffen, die aus abgebrochenen Ziegeln der bestehenden Trennwände der Fabrik und einem Travertin-Natursteinblock aus unserer Region entstehen sollen. Gleichzeitig will er eine Installation aus altem Leitungsmaterial, Heizkörpern und sonstigen Einrichtungsgegenständen errichten. Die Gebilde werden am 11. November um 20.00 Uhr mit eigens für dieses Ereignis kreierten Klängen und einer Lichtshow von jungen Aktionskünstlern aus Apolda und Jena eingeweiht. Durch die Performance sollen Anfang und Ende symbolisch verschmelzen. Im Gedenken an den Künstler und Architekten Egon Eiermann soll dessen Schaffen fortleben und inspirieren.

Als „Sahnehäubchen“ gibt es im Anschluß eine Party mit dem amerikanischen Blues & Soulsänger Eb Davis und seiner Superband. Eb Davis, der schon als Teenager die amerikanische Bluesszene begeisterte, wurde, seit er 1980 nach Berlin ging, auch in Europa bald zur Bluesattraktion. Bekannt ist er für seine großartige und faszinierende Bühnenshow.

gez. **Thomas Bierau**

Kartenvorbestellung unter: E-mail: eiermann-apolda@web.de
Telefon: 0 36 44/55 31 49



Foto: privat

Samstag, 14.10.2000

10.00 bis 18.00 Uhr Stadthalle/Stadthaus
THÜRINGER BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG THÜBRIA 2000
2. Landesausstellung der Philatelisten Thüringen/Hessen

Sonntag, 15.10.2000

10.00 bis 16.00 Uhr Stadthalle/Stadthaus
THÜRINGER BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG THÜBRIA 2000
2. Landesausstellung der Philatelisten Thüringen/Hessen

Freitag, 20.10.2000

20.00 Uhr Apoldaer Schloß
Freies Eisenacher Burgtheater
„OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG“

Samstag, 21.10.2000

20.00 Uhr Stadthalle
Galaabend zum 5jährigen Bestehen der Stadthalle
„GROSSE GEBURTSTAGSSHOW“
u. a. mit Wolfgang Lippert und Olaf Berger

Samstag, 28.10.2000

19.30 Uhr Stadthalle
„NIMM DICH IN ACHT VOR BLONDEN FRAUEN“
Eine Homage an Marlene Dietrich
Gastspiel von Dorit Gäbler

Sonntag, 29.10.2000

16.00 Uhr Stadthalle
Einlaß 15.00 Uhr
HEIDI KABEL
16.30 Uhr Lutherkirche
KAMMERMUSIKABEND
mit dem Kammerorchester Apolda und dem Apoldaer Flötensembel
Eintritt frei

Samstag, 04.11.2000/ Sonntag, 05.11.2000

Stadthalle
KATZENAUSSTELLUNG

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400
Redaktion:
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1
Anzeigenteil: Helga Löwlein
Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)
Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (036 44) 5092-0
Fax (036 44) 5092-12
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de
Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17
Auflagenhöhe: 14.200 Stück;
kostenlos an alle Haushalte
Erscheinungsdatum: 13.10.2000
Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung läßt das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zeitweise zu.

So ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in begrenzten Zeiträumen (jeweils zwei Wochen im Frühjahr und im Herbst) gestattet.

Das Wohl der Allgemeinheit darf jedoch nicht beeinträchtigt und es dürfen keine erheblichen Störungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.

Es wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, daß derartige Feuer mit der gebotenen Rücksichtnahme auf Nachbarn angelegt werden müssen!

Nachfolgende Bedingungen sind für das Abbrennen zu erfüllen:

„§ 5

Anforderungen an die Verbrennung

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schuttmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 1. 1,5 km zu Flugplätzen
 2. 50 m zu öffentlichen Straßen
 3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
 6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung und
 7. 5 m zur Grundstücksgrenze.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, daß sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluß ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.“

Für den Landkreis Weimarer Land wurde für den Herbst 2000 der Zeitraum vom **14.10.-29.10.2000** festgelegt. In dieser Zeit ist das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung o.g. Voraussetzungen und Forderungen gestattet.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen.

Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, daß der Mißbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Achtung: Das Verbrennen ist dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Apolda, August-Bebel-Straße 4, 99510 Apolda, unter folgenden Telefonnummern: (03644) 650-353 und/oder (03644) 650-351 mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin anzuzeigen.

Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung von Versicherungsleistungen zur Neuordnung des Sachversicherungsschutzes nach VOL/A

- a) Auftraggeber:** Stadtverwaltung Apolda
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: (03644) 650-152
Telefax: (03644) 650-400
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A in der jeweils gültigen Fassung**
- c) Art und Umfang der Leistung:** Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt folgende Sachversicherungsverträge für die Dauer von 3 Jahren neu zu vergeben:
- Gebündelte Gebäudeversicherung
- Gebündelte Geschäftsversicherung
- Technische Versicherung/
Elektronik
- Ausstellungsversicherung
- Glasversicherung.
- d) Aufteilung in Lose:** keine
- e) Versicherungsbeginn:** 1. Januar 2001, mittags 12.00 Uhr
- f) Anforderung der Unterlagen:** Die Unterlagen können bis zum 25. Oktober 2000 in deutsch schriftlich oder per Fax bei der
Stadtverwaltung Apolda
Hauptamt
Markt 1
99510 Apolda
angefordert werden.
Sie werden dann ab dem 26. Oktober 2000 zugeschickt.
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 10. November 2000, 12.00 Uhr
- l) Zahlungsbedingungen:** jährlich auf Rechnung
- m) Eignung des Bewerbers:** Für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers wird verlangt, daß er die Zulassung für die nachgefragten Versicherungssparten besitzt.
- n) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15. Dezember 2000.**
- o) Die Bewerber unterliegen mit Ablauf ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).**

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Sprechzeiten der Schiedsstellen

17.10.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd

14.11.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord

28.11.2000 Schiedsstelle Apolda-Süd

12.12.2000 Schiedsstelle Apolda-Nord

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 28, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, statt.
Änderungen vorbehalten!

gez. **Dornheim**
Schiedsfrau

Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates am 27. September 2000

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

Beschluß-Nr.: 116-XII/00

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates am 30. August 2000

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 11. Sitzung des Stadtrates am 30. August 2000.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 117-XII/00

Satzung über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Apolda (Ausbaubeitragsatzung)

Der Stadtrat beschloß die Satzung über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Apolda.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

Die Satzung wird nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und deren Genehmigung bekanntgemacht.

*

Beschluß-Nr.: 118-XII/00

Überprüfung von Stadtratsmitgliedern durch den BStU

Der Stadtrat beschloß:

1. Die Rechtsaufsichtsbehörde wird beauftragt, die Stadtratsmitglieder der Stadt Apolda der Legislaturperiode vom 1. Juli 1999 bis zum 30. Juni 2004 durch den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) auf

die frühere Zusammenarbeit mit dem MfS/AfNS überprüfen zu lassen.

2. Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung/des Stadtrates der Stadt Apolda Nr. 30-III/90 vom 4. Juli 1990, Nr. 322-XXXV/92 vom 9. Dezember 1992, Nr. 15-II/94 vom 14. September 1994 und Nr. 44-V/94 vom 23. November 1994 werden aufgehoben.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

**

Nichtöffentlich

Beschluß-Nr.: 119-XII/00

Vergabe Altlastenentsorgung

Der Stadtrat vergab die Altlastenentsorgung an die Thüringer Sonderabfallgesellschaft.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 120-XII/00

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 121-XII/00

Grundstücksübernahme

Der Stadtrat beschloß die kostenfreie Übernahme von zwei Flurstücken in der Flur 7 der Gemarkung Apolda in städtisches Eigentum.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 122-XII/00

Langfristiger Mietvertrag

Der Stadtrat beschloß den Abschluß eines langfristigen Mietvertrages mit einem landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

- Anzeigen -

Roland Seifarth
Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

PLANET
TV · HI-FI · VIDEO

Rundumservice

(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik

Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

**Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda**



MARKENWARE
ZU GÜNSTIGEN PREISEN



expert

ECKARDT

Leuchten - TV - Video - HiFi
Elektro- und Hausgeräte
Tonträger - Telefone

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 - 56 23 32 · Fax: 03644 - 56 21 33 · Eigener Kundenparkplatz



FOOTPRINTS
by BIRKENSTOCK

Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

99510 Apolda · Rosa-Luxemburg-Straße 13 · Telefon 03644 / 563684

OFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr · Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)



Wir fertigen:

- orthopädische Maßschuhe und -einlagen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Diabetesversorgungen

Wir führen:

- alles von **BIRKENSTOCK**
- Hausschuhe, Trampler, Römerlatschen
- diverse Gesundheitsartikel

Wir reparieren: ● Schuhe aller Art ... schauen Sie doch mal rein!

Beratung • Verlegung • Verkauf


Bodo Dittmar

Fliesenlegermeister

Am Füllenstall 6 • 99510 Apolda/Heusdorf
Tel./Fax (03644) 556721 MobilTel. (0170) 8229310

Videopassbilder

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

*Im Amtsblatt können
auch Sie werben!*

Rufen Sie uns an:

650 - 161

artob apolda e.K.

auto- u. reifentechnik

Dorfstraße 20, 99510 Apolda/OT Oberrossla
Tel.: 0 36 44 / 55 51 61, Fax: 0 36 44 / 55 51 63

*Täglich geöffnet von 7 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr*

Angebot des Monats

kostenlose Prüfung

Bremsflüssigkeit
Reifenfülldruck
Frostschutzanlage

Batterie
Scheibenwischer
Kühlsystem

Winterreifen mit hoher Qualität zu günstigem Preis !

**Thommy's
Partyservice**

> **jederzeit**

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrvleih

> **Anlieferung frei Haus**
(ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!
Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda



R+S

Textil Handels GmbH

**SECONDHAND
WERKSVERKAUF**

Gewerbepark B87
Im Dürstborne 1
99510 Apolda

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

HOTEL 2 LÄNDER



Hotel 2 Länder GmbH • Erfurter Straße 31 • 99510 Apolda
Telefon 0 36 44 / 50 22 - 0 • Telefax 0 36 44 / 50 22 - 40

Wir bedanken uns für die Treue unserer Gäste
und natürlich auch besonders bei den Firmen
aus Apolda und Umgebung,
die uns die Jahre begleitet haben.
Nochmals herzlichen Dank an alle
die zu uns gestanden haben.
Wir werden auch weiterhin für unsere
und Ihre Gäste dasein.

**Rainer und Karin Fink
sowie das Team vom Hotel 2 Länder**

5

Jahre